

Sind Sie bereit für das neue ABK7? Ein Ausblick auf das Jahresrelease 2010 / Teil1

Das ABK-Team arbeitet intensiv an der neuen ABK-Version. Viele Neuerungen und Anpassungen sind durch die neue ÖNORM A2063 erforderlich, es wurden aber auch zahlreichen Erweiterungen in anderen Bereichen implementiert. Der Umfang der neuen Funktionalitäten ist so groß, die neuen Möglichkeiten sind so vielfältig, dass deren Beschreibung in mehreren Teilen erfolgt.

In den folgenden ABK-Newsletter Ausgaben werden wir detailliert über die Neuheiten berichten und mit Anwendungsbeispielen hinterlegen.

Vorteil der ABK-Anwender beschreiben!

Sie sind neugierig und wollen schon vorab die Neuerungen testen? Dann fordern Sie bitte die neue ABK-Version an – wir schicken sie gerne zu. [Zur Bestellung](#)

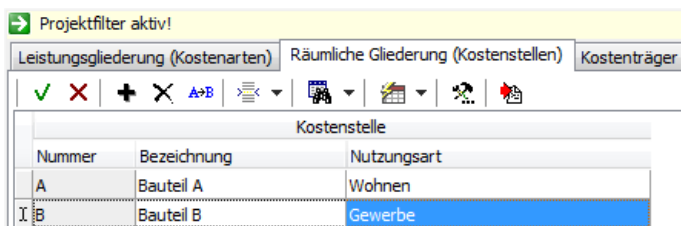
Arbeiten mit Kostenstellen und Kostenträger

Die Arbeitsweise mit Kostenstellen und Kostenträgern wird nun durchgehend von der Verwaltung, über das Kostenmanagement bis hin zum Dokumentenmanagement unterstützt. Erstmals können nun Kostenberechnungen per Knopfdruck direkt am Schirm nach Bauteilen und/oder nach Bauträgern durchgeführt werden!

Definition der Kostenstellen und Kostenträger

Ordner Projektgliederung | Register Kostenstellen

Bei der Verwaltung von Kostenstellen ist nun die Erstellung von Freien Felder möglich. Fix gibt es einen neuen Katalog für die Zuordnung der Raumnutzung.



Projektfilter aktiv!

Leistungsgliederung (Kostenarten) | Räumliche Gliederung (Kostenstellen) | Kostenträger

Kostenstelle		
Nummer	Bezeichnung	Nutzungsart
A	Bauteil A	Wohnen
I B	Bauteil B	Gewerbe

ABK-Kostenmanager – Kostenstellen und Kostenträger im Raum- und Funktionsprogramm

Ordner Projektkostenmanager | Flächenprogramm | Raum- und Funktionsprogramm

Im Raum und Funktionsprogramm können Flächen oder andere Raummaße auch Kostenstellen und Kostenträgern zugeordnet werden

Ordner Projektkostenmanager | Kostenübersicht / Prognose | Register Kostenstellen/Kostenträger

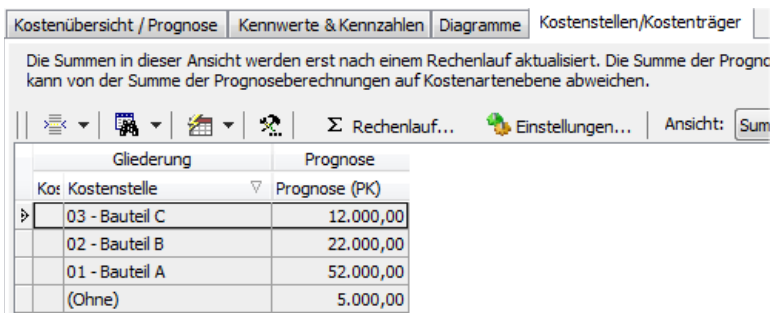
In diesem neuen Register können nun neu Prognose-Auswertungen nach Kostenstellen und Kostenträgern gemacht werden.

Einfluss darauf nehmen alle Werte aus der Kostenschätzung, der Aufträge und der Rechnungen die Kostenstellen/Kostenträgern zugeordnet wurden. Werte die keiner Kostenstelle/ keinem Kostenträger zugeordnet wurden, werden in der Zeile (Ohne) aufsummiert.

Mit der Funktion „Rechenlauf“ werden die Werte in der Ansicht aktualisiert und aus allen Belegen und Kostenschätzungen übernommen. Dabei kann ein Rechenlauf über das aktuelle Projekt oder über „Alle Projekte“ (⇒Achtung, das kann je nach vorhandenem Datenumfang entsprechend lang dauern) durchgeführt werden.

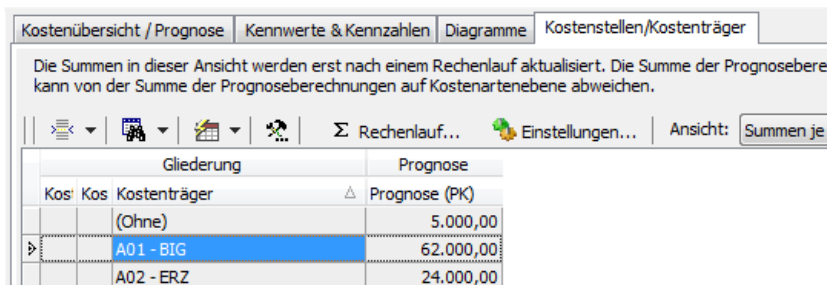
Die Ansichten der Daten können über eine Auswahlliste gewählt werden:

- Summe je Kostenstelle



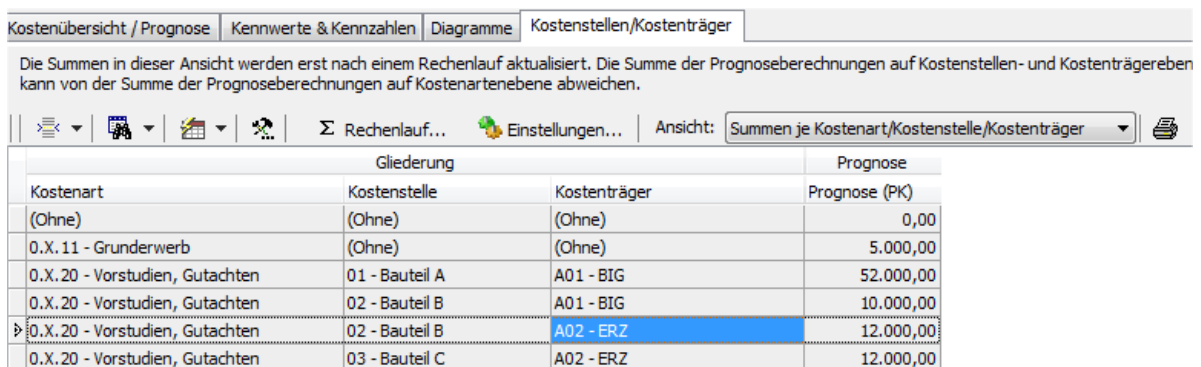
Gliederung		Prognose
Kot	Kostenstelle	Prognose (PK)
▸	03 - Bauteil C	12.000,00
	02 - Bauteil B	22.000,00
	01 - Bauteil A	52.000,00
	(Ohne)	5.000,00

- Summe je Kostenträger



Gliederung		Prognose
Kos	Kos Kostenträger	Prognose (PK)
	(Ohne)	5.000,00
▸	A01 - BIG	62.000,00
	A02 - ERZ	24.000,00

- Summe je Kostenart/Kostenstelle/Kostenträger



Gliederung			Prognose
Kostenart	Kostenstelle	Kostenträger	Prognose (PK)
(Ohne)	(Ohne)	(Ohne)	0,00
0.X.11 - Grunderwerb	(Ohne)	(Ohne)	5.000,00
0.X.20 - Vorstudien, Gutachten	01 - Bauteil A	A01 - BIG	52.000,00
0.X.20 - Vorstudien, Gutachten	02 - Bauteil B	A01 - BIG	10.000,00
▸ 0.X.20 - Vorstudien, Gutachten	02 - Bauteil B	A02 - ERZ	12.000,00
0.X.20 - Vorstudien, Gutachten	03 - Bauteil C	A02 - ERZ	12.000,00

Die Methode der Prognoseberechnung entspricht der Methode „Standard (lt. Vorschrift)“ wie man sie im Register Kostenübersicht/Prognose definieren kann, allerdings immer auch in Bezug von Kostenstellen/Kostenträger und nicht nur in Bezug von Leistungen/Kostenarten. Sollten nicht alle Werte von

der Kostenschätzung bis zur Rechnung lückenlos Kostenstellen/Kostenträgern zugeordnet werden, kann es zu unterschiedlichen Prognoseergebnissen im Register Kostenübersicht/Prognose und Register Kostenstellen/Kostenträger kommen.

Beispiel für eine beliebige Leistung:

Kostenschätzung		Auftrag		Prognose	
Betrag	KoSt	Betrag	KoSt	nach KoArt	nach KoSt
500,00	BT A	200,00	BT A	1000,00	1300,00
500,00	BT B	800,00	BT B		

Berechnung:

nach KoArt:

1000,00 (500,00+500,00) geplant als verfügbare Mittel, wurden auch als Aufträge verbraucht
 (200,00+800,00) Progn. 1000,00

nach KoST:

BT A 500,00 geplant als verfügbare Mittel, 200,00 wurden als Aufträge verbraucht, noch weitere 300,00 stehen als verfügbare Mittel zur Verfügung -> 500,00

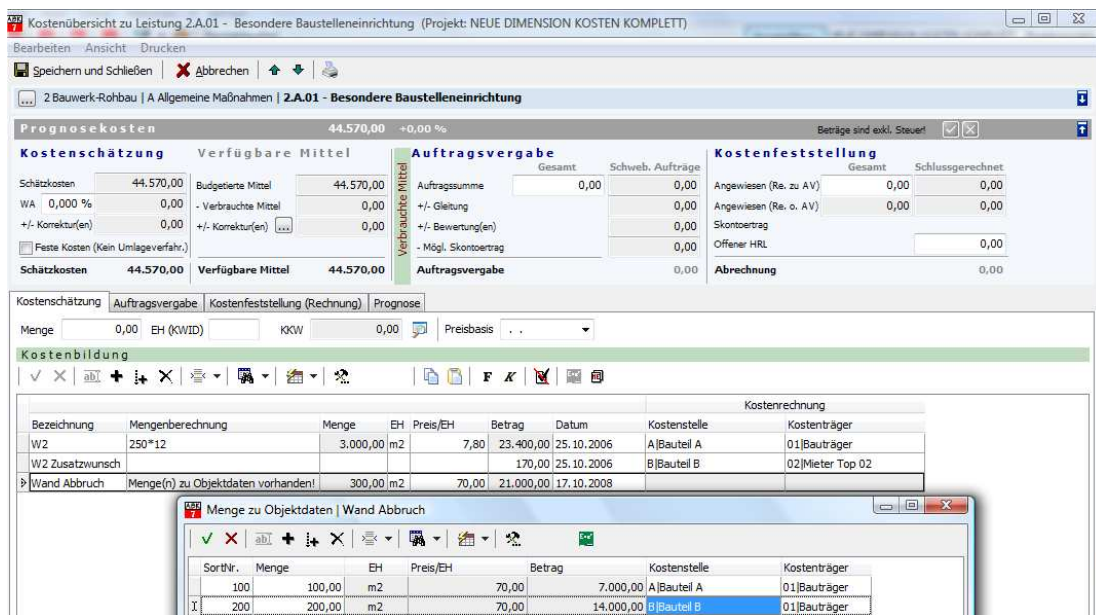
BT B 500,00 geplant als verfügbare Mittel, 800,00 wurden als Aufträge verbraucht -> 800,00

500,00+ 800,00= 1300,00

Progn. 1300,00

Wie werden Daten je Kostenstelle/Kostenträger erfasst?

In der Kostenschätzung kann man bei der Kostenbildung Kostenträger und Kostenstellen zuordnen



- Auftrags- und Rechnungssummen können Kostenstellen und Kostenträgern zugeordnet werden.

Betragsermittlung Originalbeleg/Anlagen

Spaltung

Leistung / Kostenart: 2.C.04 - Bodenkonstruktion

Kostenträger: 01, Kostenstelle: A, FIBU-Kto.:

Elementname	+/- %	Netto	Betrag	Anmerkung
Leistungssumme netto			3.000,00	
Summe Aufschläge/Nachlässe LV				
Gesamtpreis netto			3.000,00	
Mehrwertsteuer (USt.)	20,00 %		600,00	
Auftragssumme		3.000,00	3.600,00	
Gleitung (Prognose)				
Bewertung (Risiko, etc.)				
Auftragssumme inkl. Wertanpa...		3.000,00	3.600,00	
Auftragskonditionen:				
Zahlungsbedingungen AR:	-3,00 %			Zahlbar innerhalb von 14 Tagen mit -3,00% Skonto.
Zahlungsbedingungen SR:	-3,00 %			Zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne jeden Abzug.
Deckungsrücklass	-5,00 %			Zahlbar innerhalb von 30 Tagen mit -3,00% Skonto.
Haftungsrücklass	-2,00 %			Haftungszeit 36 Monat(e) ab Eingangsdatum

Wird der Auftrag/die Rechnung gesplittet können auch Teilbeträge unterschiedlichen Kostenstellen und Kostenträgern zugeordnet werden

Betragsermittlung Bestandteile (Leistungen) Originalbeleg/Anlagen

Spaltung

Elementname	+/- %	Netto	Betrag	Ann
Leistungssumme netto			50.000,00	
Summe Aufschläge/Nachlässe LV				
Gesamtpreis netto			50.000,00	
Mehrwertsteuer (USt.)	20,00 %		10.000,00	
Auftragssumme		50.000,00	60.000,00	
Gleitung (Prognose)				
Bewertung (Risiko, etc.)				
Auftragssumme inkl. Wertanpa...		50.000,00	60.000,00	

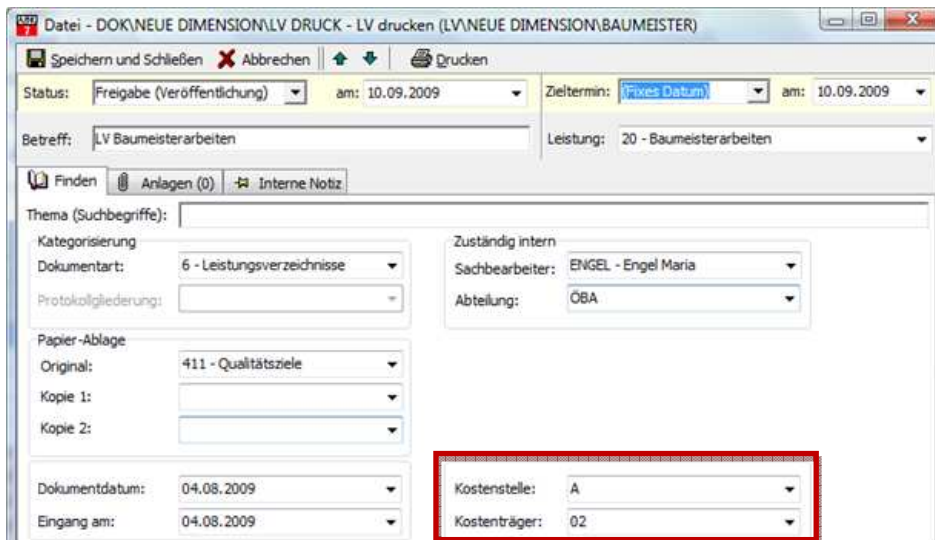
Betragsermittlung Bestandteile (Leistungen) Originalbeleg/Anlagen

Kostenart	Kostenstelle	Kostenträger	Leistungssummen	
			Netto	Brutto
2.B - Erdarbeiten / Baugrube	A Bauteil A	01 Bauträger	30.000,00	36.000,00
2.B - Erdarbeiten / Baugrube	B Bauteil B	01 Bauträger	20.000,00	24.000,00

ABK-Dokumentenmanagement- Kostenstellen und Kostenträger für jedes Dokument

Ordner „Alle Dokumente und Aktionen“ und alle Unterordner

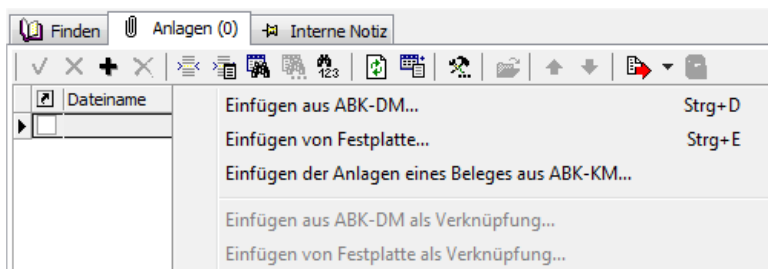
Jedem Dokument können nun zusätzlich Kostenstellen und Kostenträger zugeordnet werden.



Eigenschaftsfenster eines Dokumentes

Anlagen aus dem ABK-Kostenmanager in Dokumente übernehmen

Jedem Dokument können Anlagen zugeordnet werden. Bisher konnte man Dokumente von der Festplatte oder vom ABK-Dokumentenmanagement einfügen. (Bei den Dokumententypen Aufgabe und Information kann man auch Verknüpfungen erstellen). Neu ist jetzt, dass Anlagen von Belegen des Kostenmanagements als Anlage in ein Dokument kopiert werden können.



Neue Methode der Kostenschätzung und Prognoseberechnung

Kostenschätzung und Prognoseberechnung als %-Satz eines Kostenbereichs ermitteln

Oft gibt es die Anforderung, dass der Betrag für die Kostenschätzung einer Leistung aufgrund einer anderen Leistung berechnet werden muss. Ein anschauliches Beispiel ist die Ermittlung von Honoraren, die als Prozentsatz von den Baukosten ermittelt wird.

Dafür werden bei der Leistung im Feld EH(KWID) „%“ und die Nummer des Kostenbereichs z.B. BK eingegeben „%BK“. Im Feld Menge wird noch der Prozentsatz angegeben.

Kostenübersicht zu Leistung 7.A.20 - Örtliche Bauaufsicht (Projekt: XX AMSTETTEN E1)

Bearbeiten Ansicht Drucken

Speichern und Schließen | Abbrechen | ↑ ↓

7 Honorare | A Honorare - Planer | **7.A.20 - Örtliche Bauaufsicht**

Prognosekosten 1.728,58 +0,00 %

Kostenschätzung		Verfügbare Mittel		Auftragsvergabe	
Schätzkosten	1.728,58	Budgetierte Mittel	1.728,58	Auftragssumme	0,00
WA 0,000 %	0,00	- Verbrauchte Mittel	0,00	+/- Gleitung	
+/- Korrektur(en)	0,00	+/- Korrektur(en)	0,00	+/- Bewertung(en)	
<input type="checkbox"/> Feste Kosten (Kein Umlageverfahr.)				- Mögl. Skontoertrag	
Schätzkosten	1.728,58	Verfügbare Mittel	1.728,58	Auftragsvergabe	Gesamt

Kostenschätzung | Auftragsvergabe | Kostenfeststellung (Rechnung) | Prognose

%BWK in Feld EH (KWID) eingegeben! Daher ist die Eingabe der Kostenbildung gesperrt.

Menge 0,13 EH (KWID) %BWK KKW 13.296,77 Preisbasis ..

Kostenbildung

Damit die Prognosekosten dieser Leistung nun auch über den Prozentsatz der Prognose des Kostenbereichs ermittelt werden können, wurde eine neue Methode der Prognoseberechnung eingeführt: „Prozentbetrag von EH(KWID)“

Kostenschätzung | Auftragsvergabe | Kostenfeststellung (Rechnung) | **Prognose**

Methode der Prognoseberechnung Σ Prognose

PR 0,00

Typ	Bezeichnung
S	Standard (lt. Vorschrift)
KS	Summe der Kostenschätzung
AV	Summe der Auftragsvergabe (Auftrag)
ER	Summe der Kostenfeststellung (Rechnung)
PR	Prozent-Betrag von EH(KWID)
FB	Fixbetrag

Verfügbaren Mitteln: Prognose (Optional!) ± AV-V
 Prognose, gilt die (+-AV-E)

Wir hoffen, dass unter den neuen Funktionen auch für Sie die eine oder andere hilfreiche Neuerung dabei ist und wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen mit ABK!

Weitere Highlights des Jahresrelease 2010 finden Sie in der nächstfolgenden Ausgabe unseres ABK-Newsletters.

Sind Sie bereit für das neue ABK7? Ein Ausblick auf die Jahresrelease 2010 / Teil2

Das ABK-Team arbeitet intensiv an der neuen ABK Version. Viele Neuerungen und Anpassungen sind zum Einen durch die neue ÖNORM A 2063 wie auch zum Anderen durch die Herausgabe der neuen Versionen der Leistungsbeschreibungen Hochbau und Haustechnik erforderlich. Zusätzlich wurden aber auch zahlreiche unterstützende Erweiterungen und Tools in vielen anderen Bereichen implementiert. Der Umfang der neuen Funktionalitäten ist groß - die neuen Möglichkeiten dermaßen vielfältig, dass deren Beschreibung in mehreren Teilen erfolgt. Im aktuellen Bericht erhalten Sie Informationen über Neuerungen im Bereich Projektzeitplan. In den folgenden ABK-Newsletter Ausgaben werden wir detailliert über die Neuheiten berichten und mit Anwendungsbeispielen hinterlegen.

Somit haben Sie die Gelegenheit einen Eindruck von den umgesetzten Neuerungen zu bekommen und diese in Ihren Projektablauf zu integrieren.

Sie sind neugierig und wollen schon vorab die Neuerungen testen? Dann fordern Sie bitte die neue ABK-Version an – wir schicken sie gerne zu. [Zur Bestellung](#)

Arbeiten mit Projektterminen

Projekttermine werden durch Leistungen festgelegt und greifen in einigen ABK-Bausteinen ein.

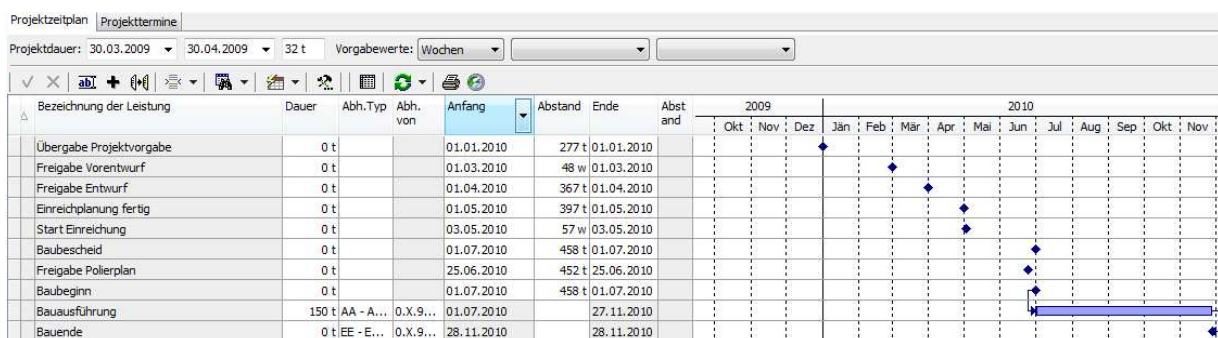
- Für die Darstellung der Termine als Balkenplan mit Abhängigkeiten in ABK-PT Projektzeitplan
- Für die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs in ABK-SG SiGe-Plan und BauKg
- **Erweitert:** Für die Zuordnung von Aufgaben, Berichten und Dokumenten zu Zielterminen ABK-DM Dokumentenmanagement
- **NEU** Für die Auswertung der Prognosekosten nach einem zeitlichen Aspekt in ABK-KM Kostenmanagement

Die Arbeitsweise mit Terminen aus dem Ordner Projektzeitplan | Projektzeitplan wird nun durchgehend von der Verwaltung, dem SiGe-Plan, über das Kostenmanagement bis hin zum Dokumentenmanagement unterstützt. Erstmals können nun Kostenberechnungen per Knopfdruck direkt am Schirm nach zeitlichem Anfall dargestellt werden!

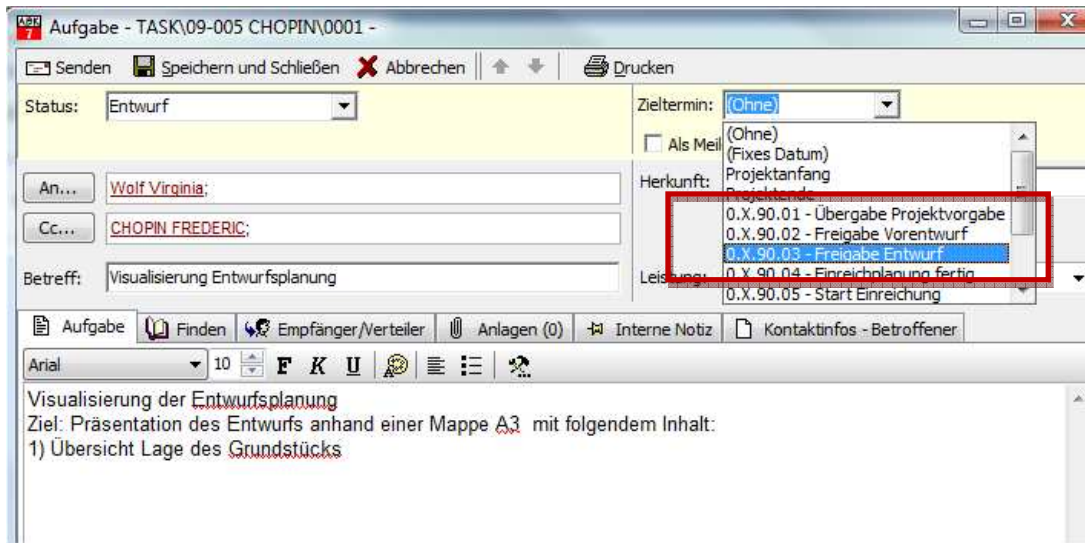
Meilensteine als Zieltermin beim Dokument

Ordner Projektzeitplan | Register Projektzeitplan

Meilensteine sind Leistungen mit der Dauer „0“



Ordner „Alle Dokumente und Aktionen“ und alle Unterordner
 Jedem Dokument können Meilensteine als Zieltermin zugeordnet werden.



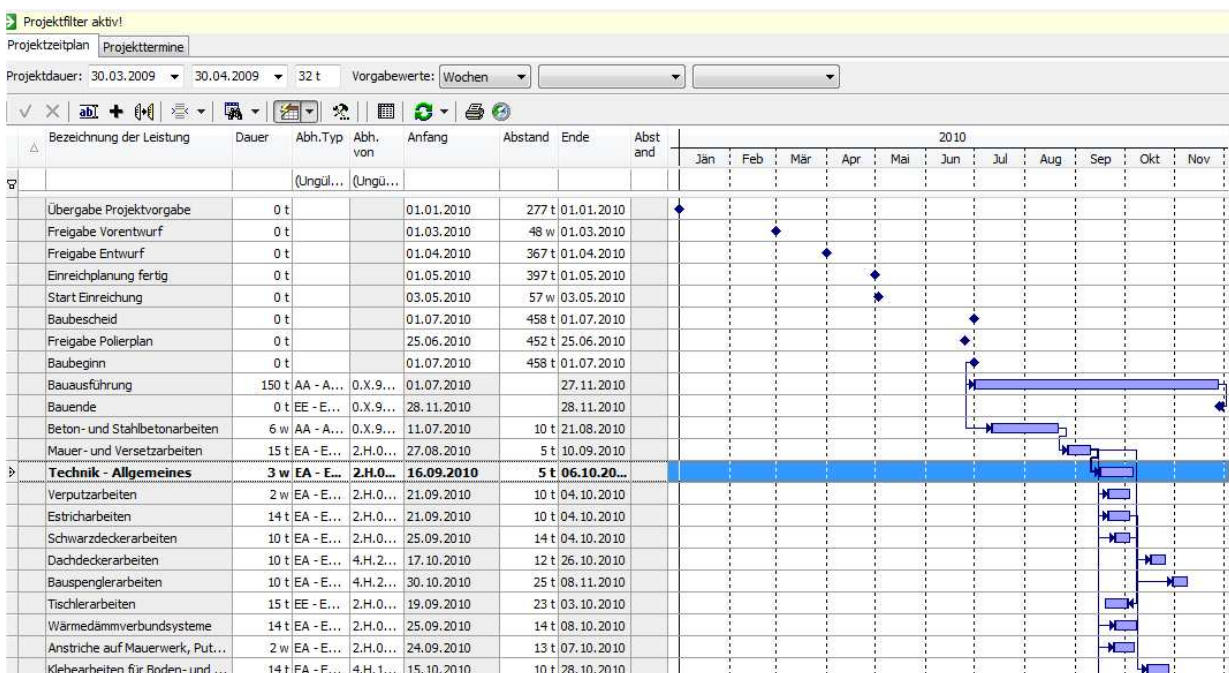
Eigenschaftsfenster eines Dokumentes

ABK-Kostenmanager – Zeitliche Analyse der Prognosekosten

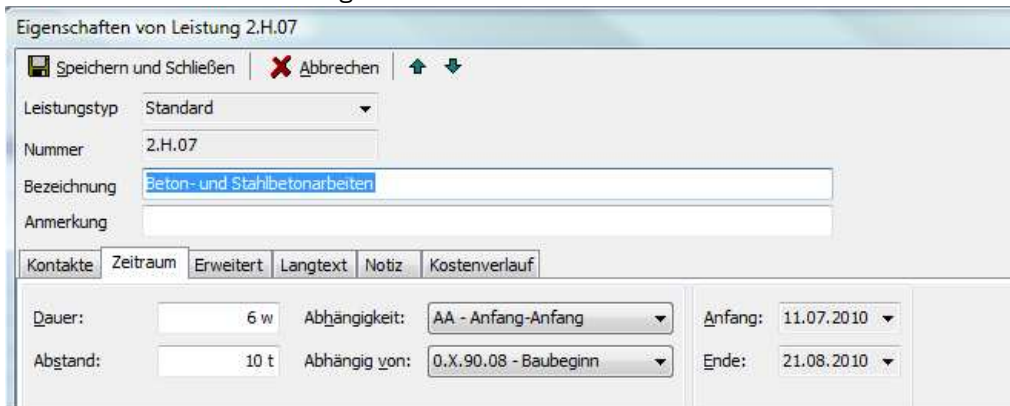
Festlegung von Leistungsanfang und Leistungsende

Ordner Projektzeitplan | Register Projektzeitplan

In diesem Ordner werden Zeiträume für Leistungen eingegeben und deren Abhängigkeiten definiert.



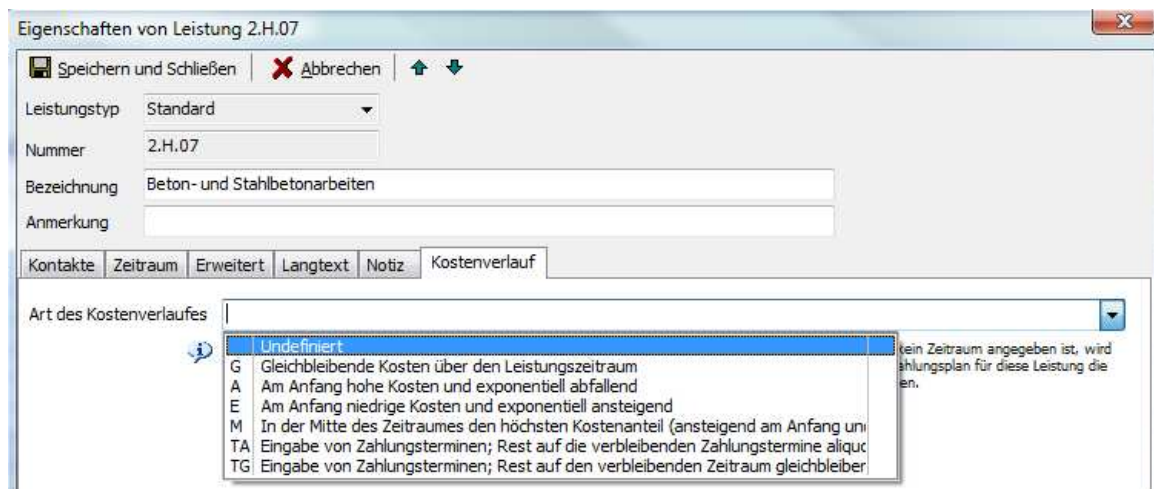
Mit einem Doppelklick auf eine Leistung wird das Eigenschaftfenster geöffnet. Im Register Zeitraum befinden sich auch alle Zeitangaben.



Festlegung des Kostenverlaufs

Neu ist das Register Kostenverlauf in den Leistungseigenschaften, wo die Kurve für den Kostenverlauf in der definierten Dauer festgelegt wird.

(Der Kostenverlauf kann auch im Ordner Projektgliederung | Register Leistungsgliederung (Kostenarten) aufgerufen werden.)



Es können eigene Termine für den Kostenanfall definiert werden, oder vordefinierte Kurven eingestellt werden.

Folgende vordefinierten Kurven stehen zur Auswahl:

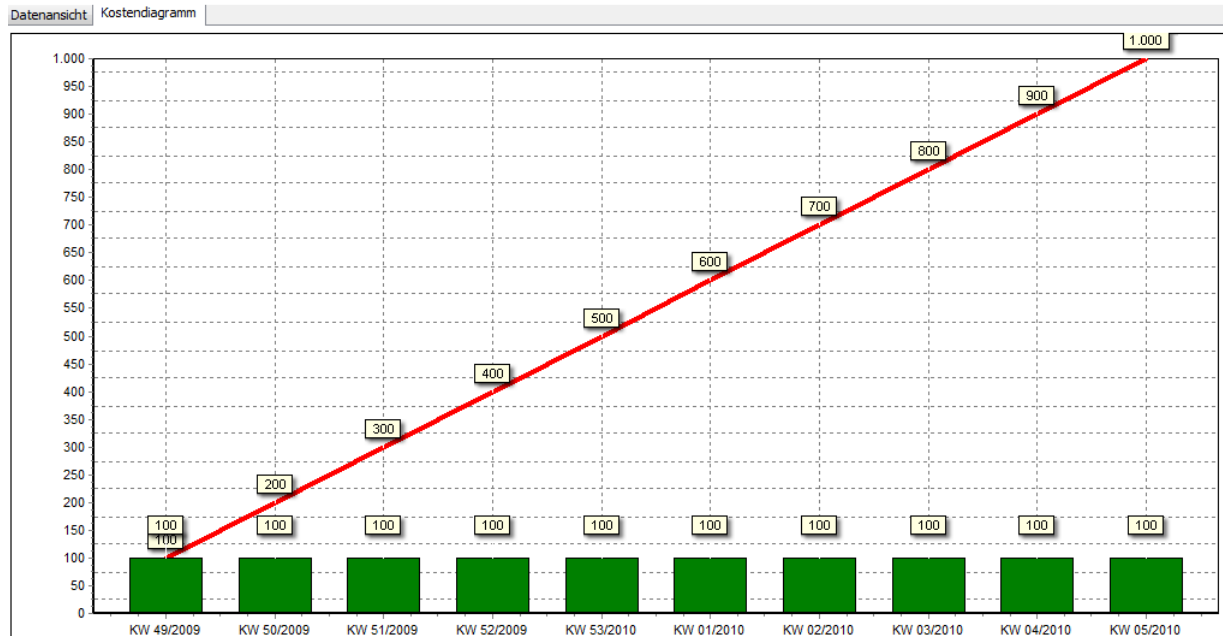
KZ	Beschreibung
G	Gleichbleibende Kosten über den Leistungszeitraum
A	Am Anfang hohe Kosten und exponentiell abfallend
E	Am Anfang niedrige Kosten und exponentiell ansteigend
M	In der Mitte den höchsten Kostenverlauf (ansteigend am Anfang und abfallend am Ende)

Beispiel für die unterschiedlichen Kurvenverläufe je Leistung:

Leistung mit einer Dauer von 10 Wochen, Prognosekosten 1000,00€

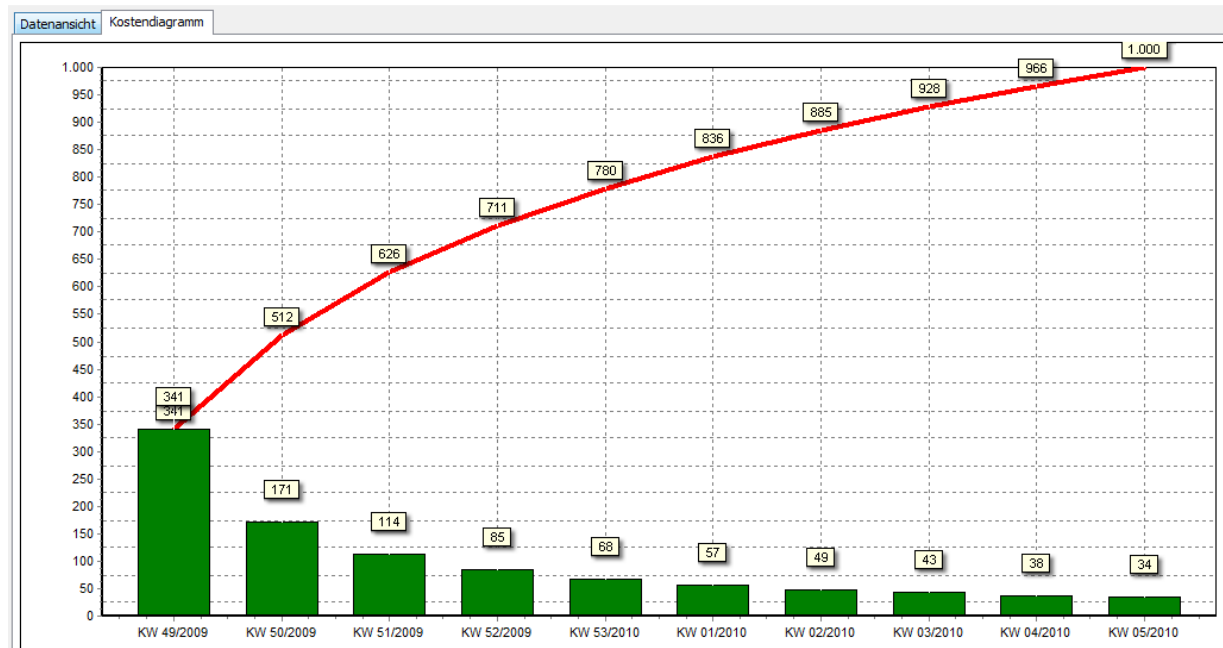
G: Gleichbleibende Kosten über den Leistungszeitraum

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	1000,00



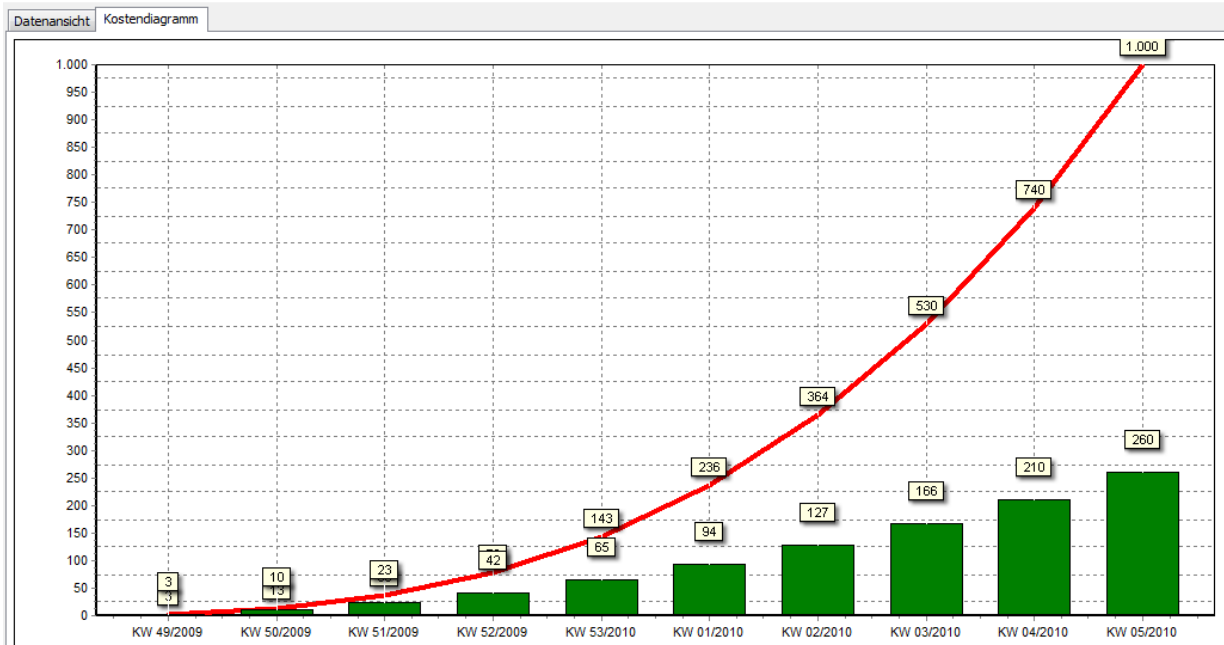
A: Am Anfang hohe Kosten und exponentiell abfallend

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
341,00	171,00	114,00	85,00	68,00	57,00	49,00	43,00	38,00	34,00	1000,00



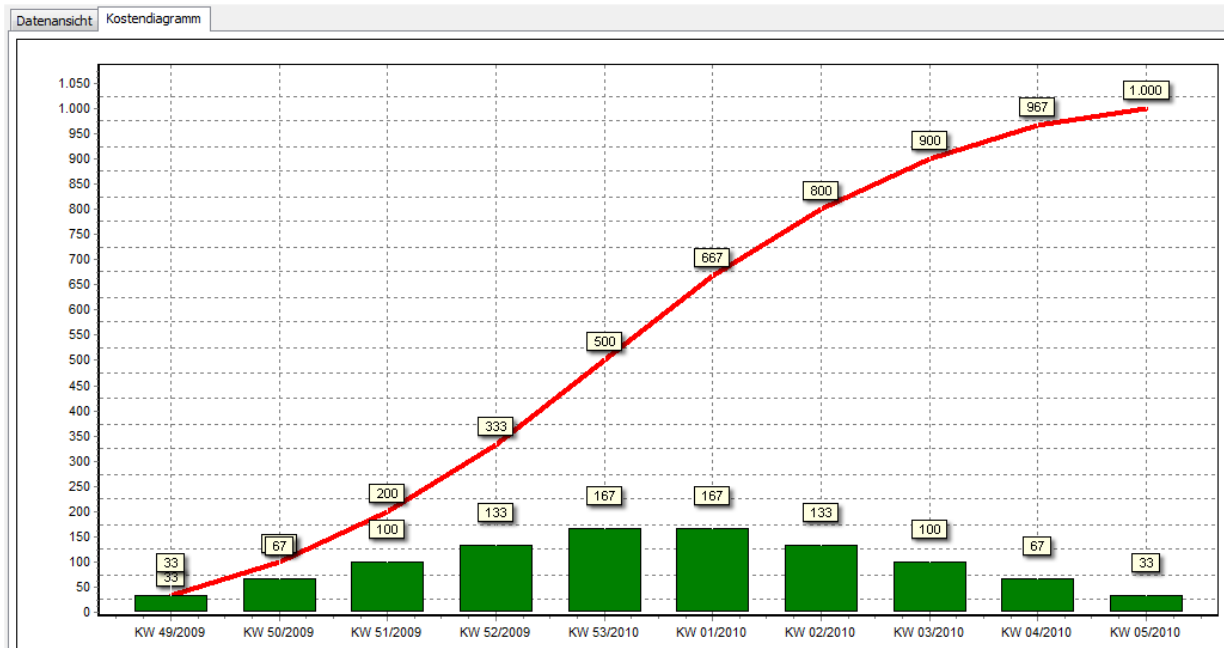
E: Am Anfang niedrige Kosten und exponentiell ansteigend

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
3,00	10,00	23,00	42,00	65,00	96,00	126,00	165,00	210,00	260,00	1000,00



M: In der Mitte den höchsten Kostenverlauf (ansteigend am Anfang und abfallend am Ende)

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
33,00	67,00	100,00	133,00	167,00	167,00	133,00	100,00	67,00	33,00	1000,00



Es gibt auch die Möglichkeiten Termine manuell zu erfassen und die Kostenkurve so aufzubauen. Dabei werden zwei unterschiedliche Berechnungsmethoden für die Differenz zur Prognose angeboten.

KZ	Beschreibung
TA	Eingabe von Zahlungsterminen; Rest auf die verbleibenden Zahlungstermine aliquot aufteilen.
TG	Eingabe von Zahlungsterminen; Rest auf den verbleibenden Zeitraum gleichbleibend aufteilen.

Der Unterschied der beiden Methoden wird anhand eines Beispiels dargestellt:

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
50,00	100,00	200,00			100,00		100,00	200,00		750,00

Kontakte
Zeitraum
Erweitert
Langtext
Notiz
Kostenverlauf

Art des Kostenverlaufes: TG - Eingabe von Zahlungsterminen; Rest auf den verbleibenden Zeitraum gleichbleibend aufteilen

Wenn bei einer Leistung keine Art des Kostenverlaufs angegeben ist, wird für die Auswertung im Zahlungsplan die Methode „Gleichbleibende Kosten über den Leistungszeitraum“ angenommen.

 Wenn bei einer Leistung kein Zeitraum angegeben ist, wird für die Auswertung im Zahlungsplan für diese Leistung die Projektdauer angenommen.

✓ ✕ abt + ✖ ≡ ▾ 📅 ▾ 🔍

Datum	Anmerkung	Betrag
30.11.2009	Anzahlung	50,00
07.12.2009	1 AR	100,00
15.12.2009	2.AR	200,00
01.01.2010	3.AR	100,00
15.01.2010	4.AR	100,00
07.02.2010	SR	200,00

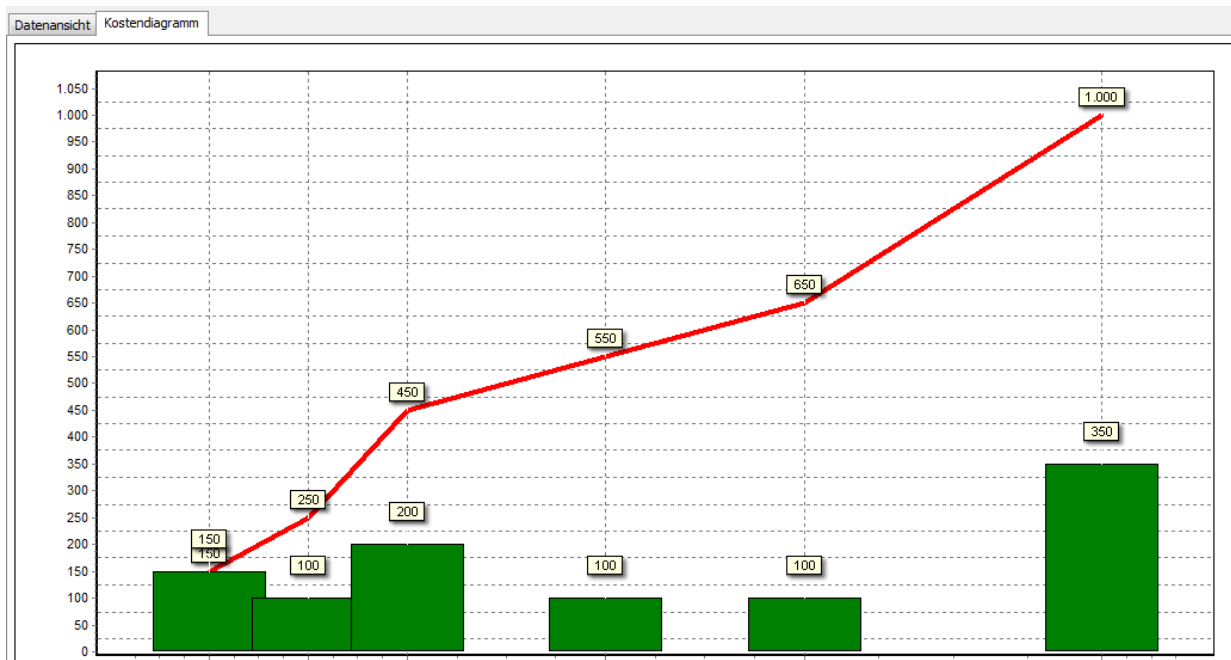
Hier wurden in Summe 750,00 € für die Leistung in den Zahlungsplan eingegeben. Da die Prognosekosten aber 1000,00€ betragen, müssen die fehlenden 250,00€ aufgeschlagen werden.

Nach der Methode TA werden die 250,00€ aliquot auf geplanten Zahlungen aufgeschlagen.

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
66,70	133,33	266,67			133,33		133,33	266,67		1000,00

Nach der Methode TG werden die 250,00€ auf den verbleibenden Zeitraum aufgeschlagen.

1.Wo	2.Wo	3.Wo	4.Wo	5.Wo	6.Wo	7.Wo	8.Wo	9.Wo	10.Wo	Summe
50,00	100,00	200,00			100,00		100,00	200,00	250,00	1000,00



Anmerkung: Damit im Zahlungsplan auch eine Auswertung möglich ist, wenn keine speziellen Daten erfasst wurden, werden folgende Grundsätze festgelegt:

Wenn bei einer Leistung keine Art des Kostenverlaufs angegeben ist, wird für die Auswertung im Zahlungsplan die Methode „Gleichbleibende Kosten über den Leistungszeitraum“ angenommen.

Wenn bei einer Leistung keine Dauer angegeben wurde, ist die Projektdauer (Projektanfang bis Projektende) auch für diese Leistung gültig.

Zahlungsplan erstellen – Zeitliche Analyse der Kosten

Ordner Projektkostenmanger | Ordner Zahlungsplan

Grundsätzliches

In diesem Ordner werden zeitliche Analysen der Prognosekosten gemacht. Erst mit der Funktion „Berechnen“ werden die Werte in der Ansicht aktualisiert und aus allen Belegen und Kostenschätzungen übernommen.

Dabei erfolgt der Rechenlauf über das aktuelle Projekt oder über (Alle), abhängig was im Projektfiler eingestellt wurde. (⇒Achtung, das kann je nach vorhandenem Datenumfang entsprechend lang dauern)

Die errechneten Daten werden im Register „Datenansicht“ in einer Tabelle, im Register „Kostendiagramm“ grafisch dargestellt.

Die Berechnung erfolgt immer mit dem aktuellen Datum als Stichtag. Das bedeutet, dass als IST-Kosten alle anerkannten Rechnungen berücksichtigt werden. Die Differenz der aktuellen Prognosekosten zu den IST-Kosten wird dann nach dem eingestellten Kostenverlauf aufgeteilt.

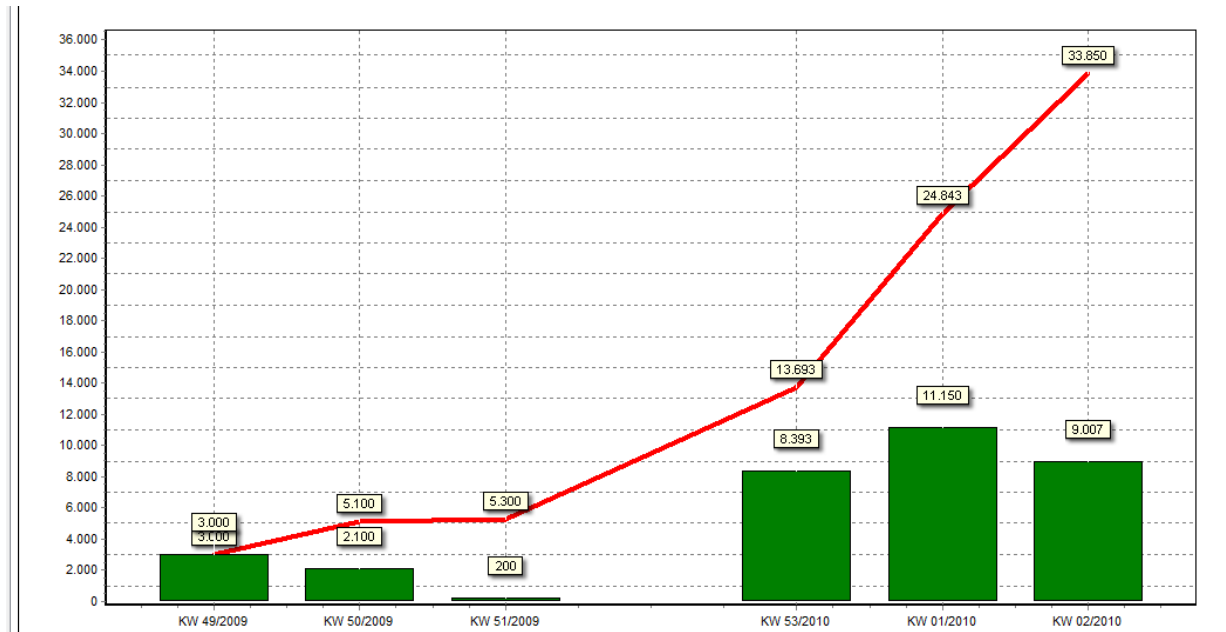
Die Berechnung der Daten erfolgt nach Tagen, die Darstellung wahlweise nach Monat oder nach Kalenderwoche. Im aktuellen Monat werden die offenen Beträge ab dem Stichtag dargestellt.

Das Projekt wird mit den einzelnen Leistungen und den Gesamtkosten dargestellt. Zusätzlich können die Zusammenfassung der Kostenbereiche, also die Errichtungskosten, Baukosten und Bauwerkskosten eingeblendet werden.

Projektdaten				Geldbedarf ab Stichtag 11.11.2009											
Nummer	Bezeichnung	KVA	Leistungszeitraum (von-bis)	Prognose	Bisher (IST)	KW 46/2009	KW 47/2009	KW 48/2009	KW 49/2009	KW 50/2009	KW 51/2009	KW 52/2009	KW 53/2009	KW 01/2010	KW 02/2010
GK	Gesamtkosten _KOSTENVERLAUF Test Kostenverlauf	*	06.11.2009 - 14.01.2010	33.850	0				3.000	2.100	200		8.393	11.150	9.007
BK	Baukosten [1-5]	*		15.400	0				3.000	2.100	200		2.243	5.000	2.857
BW/K	Bauwerkskosten [2-4]	*		15.400	0				3.000	2.100	200		2.243	5.000	2.857
EK	Errichtungskosten [1-9]	*		15.400	0				3.000	2.100	200		2.243	5.000	2.857
2.H.03	Erdarbeiten und Sicherung bei Erdarbeiten	G	01.12.2009 - 10.12.2009	5.000	0				3.000	2.000					
2.H.07	Beton- und Stahlbetonarbeiten	TG	11.12.2009 - 31.12.2009	25.000	0					100	200	0	6.150	6.150	6.150

Register Datenansicht

Im Register Kostendiagramm wird je nach Einstellung je Monat oder je Kalenderwoche der erwartetet Kostenbetrag als Säulendiagramm und zusätzlich die Kurve mit kumulierten Beträgen angezeigt.



Register Kostendiagramm

Wir hoffen, dass unter den neuen Funktionen auch für Sie die eine oder andere hilfreiche Neuerung dabei ist und wünschen Ihnen weiterhin gutes Gelingen mit ABK!

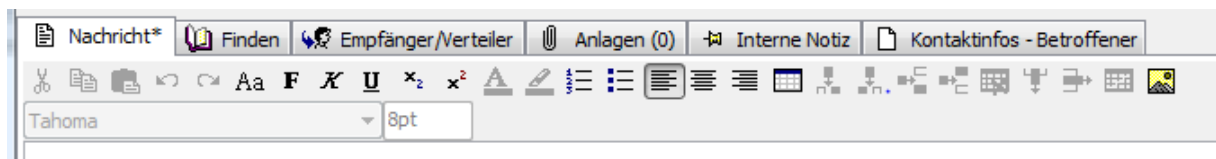
Weitere Highlights der Jahresrelease 2010 finden Sie in der nächstfolgenden Ausgabe unseres ABK-Newsletters (Ausgabe Dezember 2009).

HTML-Text-Eingabefelder im ABK-Dokumentenmanagement

Individuelles Gestalten von E-Mail Nachrichten

Gestalten Sie nun Ihre E-Mails ansprechend mit ABK7 - visualisieren Sie Textinhalte mit Formatierungen, Farben und Bilder, heben Sie die wesentlichen Textpassagen hervor. So werden Inhalte für den Empfänger leichter lesbar. Für E-Mail Nachrichten im ABK-Dokumentenmanagement gibt es seit Neuestem HTML-Text-Eingabefelder.

Das HTML-Format bietet im Vergleich zu Nur-Text-Format die Möglichkeit, den Text vielfältigst zu formatieren, farblich zu gestalten und Grafiken einzufügen.



Voraussetzung

Damit Nachrichten im HTML-Format erfasst werden können, muss unter Extras | Optionen | DM-Dokumentenmanagement die Option *Neue E-Mails als HTML formatieren und mit Outlook versenden* aktiviert werden. Wenn diese Einstellung gewählt wurde, ist das im Dokument auch an der Registerkarte Nachricht erkennbar, die nun mit einem * gekennzeichnet ist. Diese Einstellung ist für alle E-Mails gültig. Der Versand der HTML-E-Mails ist über MS-Outlook möglich.

Ändern der Darstellung eines Nachrichtentextes

HTML-Mails bieten vielfältige Möglichkeiten Ihre E-Mails persönlich und grafisch ansprechend zu gestalten.

Ändern der Schriftart

Sie können über die Symbolleiste über die rechte Maustaste das Formatierungsmenü aufrufen und die Schriftart, den Schriftgrad, den Schriftschnitt (fett, kursiv, unterstrichen, tiefgestellt und hochgestellt), die Schriftfarbe und Text hervorhebungen auswählen bzw. verändern.

Hinzufügen einer nummerierten Liste oder einer Aufzählung

Der Text kann durch eine Aufzählung mit Aufzählungszeichen oder durch das Einfügen einer nummerierten Liste klar strukturiert werden.

Hinzufügen einer Tabelle

Eine Tabelle besteht aus Zeilen und Spalten mit Zellen, die Sie mit Text und Grafiken füllen können.

Tabellen werden oft zum Organisieren und Darstellen von Informationen verwendet.

Beim Einfügen einer Tabelle werden die Spaltenanzahl, die Zeilenanzahl und die relative Breite der Tabelle in Prozent zum Eingabefenster angegeben.

Ändern von Tabelleneigenschaften

Bei bestehenden Tabellen können Spalten und Zeilen eingefügt aber auch gelöscht werden und die Textausrichtung in der Zelle verändert werden.

Hinzufügen von Grafiken

Mit Grafiken können Sie die Aufmerksamkeit der Empfänger wecken. Da durch Grafiken auch die Größe der E-Mail-Nachricht erhöht werden, sollten Grafiken in Maßen verwendet werden.

Mit der Funktion *Bild einfügen* werden GIF-, PNG- oder JPEG-Dateien in den Nachrichtentext eingefügt.

Wenn das Bild zu groß ist, wird es automatisch skaliert, dass es im Eingabefenster angezeigt werden kann.

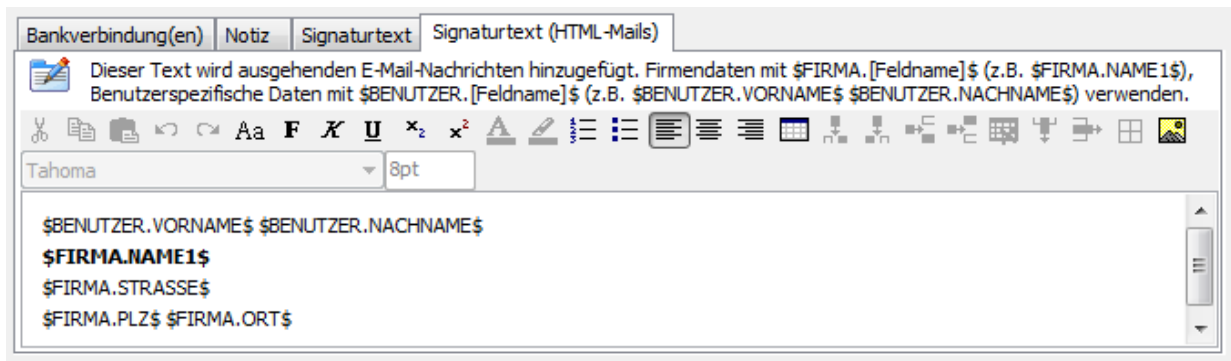
Wenn Sie Grafiken nicht im Nachrichtentext, sondern als Anlagen senden möchten, werden die Grafiken im Register Anlagen aufgenommen.

Ändern auf Nur-Text Format

Das Nur-Text Format reduziert die Größe der E-Mail und kann ohne Darstellungsprobleme in allen Browsern abgerufen werden. Achtung, Formatierungen gehen verloren und müssen erneut vorgenommen werden!

Hinzufügen einer Signatur

Sie können eine Standardsignatur erstellen, die sämtlichen ausgehenden Nachrichten hinzugefügt wird. Im Ordner Verwaltung | Firmendaten kann man im Register *Signatur (HTML-Mails)* eine Signatur erstellt, die für alle Benutzer gleich ist. Somit wird die Einhaltung des Corporate Design automatisiert.



Die Signatur wird bei allen ausgehenden Mails hinzugefügt und kann im MS-Outlook noch abgeändert werden.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit ABK!